

# Merkblatt zur Urinfunktionsdiagnostik

Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wird im Rahmen der Untersuchung eine Urinfunktionsdiagnostik durchgeführt; dafür haben Sie bereits einen Auffangbecher mit rotem Deckel überreicht bekommen.

## Auf folgendes sollten Sie achten:

- Grundsätzlich wird immer nur der Morgenurin (Urin, der ab 4 Uhr morgens gelassen wird) gesammelt.
- Für die Diagnostik wird ca. 75 ml Urin benötigt (Skala befindet sich auf dem Becher).
- Nach dem Sammeln bitte den Urin in der Praxis abgeben (vorher bitte kurze Terminabsprache)
- Wird der Urin erst nachmittags in der Praxis abgegeben, so können Sie diesen verschlossen an einem kühleren Ort aufbewahren (kein Kühlschrank). So ist selbst nach Stunden noch eine gute Diagnostik möglich.
- Am Abend vor dem Test bitte keine alkoholischen und / oder kalten Getränke zu sich nehmen.
- Nach Diagnostik werden die Ergebnisse in das speziell für Sie zusammengestellte Therapiekonzept aufgenommen und beim nächsten Termin ausführlich erläutert.

Wie fast alle Diagnostikverfahren ist auch die traditionelle Urinfunktionsdiagnostik für sich alleine genommen nicht aussagekräftig. Im Zusammenspiel mit der Anamnese und anderen Diagnoseverfahren ergeben sich aber viele hilfreiche Informationen für die Diagnose und der Therapie. So erhält man Informationen über

- die Leber,
- den Nieren,
- des Herz-Kreislaufsystems
- des Darmes
- des Stoffwechselsystems
- und vieles mehr

Zur Diagnostik werden grundsätzlich die Harnschau, der Urinstick, die traditionelle Urinfunktionsdiagnostik und die Überschichtungsreaktion des Urins kombiniert eingesetzt.



*Naturheilpraxis Schwarzer*

Stefan Schwarzer – Heilpraktiker

Pfarrer-Schneider-Weg 11, 82380 Peißenberg, Telefon: 08803 9009164

Email: [info@Naturheilpraxis-Schwarzer.de](mailto:info@Naturheilpraxis-Schwarzer.de), Internet: [www.Naturheilpraxis-Schwarzer.de](http://www.Naturheilpraxis-Schwarzer.de)